

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1902**

70 (11.3.1902) Viertes Blatt



# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 70. Viertes Blatt.

Dienstag den 11. März

1902.

## Bekanntmachung.

Nr. 4365. Wegen Reinigung bleiben die Diensträume der städt. Meldestelle für Kranken- und Invaliden-Versicherung, der städt. ambulanten Klinik, sowie unseres Sekretariats am

**Mittwoch den 12. d. M., Nachmittags,**

geschlossen.

Karlsruhe, den 8. März 1902.

**Arbeiterversicherungs-Kommission.**

Siegrist.

Reber.

## Siebenundzwanzigster Rechenschaftsbericht

der

## Allgemeinen Volksbibliothek mit Lesezimmer

des

**Karlsruher Männer-Hilfsvereins**

für

**1901.**

Der siebenundzwanzigste Rechenschaftsbericht der Allgemeinen Volksbibliothek hat auch für das Jahr 1901 die gleichen Erfolge ihrer gemeinnützigen Wirksamkeit wie in den vorangegangenen Jahren nachzuweisen.

Die Zahl der Besuche betrug im Jahr 1901:

vom 2. Januar bis 3. Februar	3225	vom 24. Juni bis 1. September	Büchersturz
" 4. Februar bis 3. März	2641	" 2. September bis 6. Oktober	2090
" 5. März bis 31. März	2491	" 7. Oktober bis 3. November	2113
" 1. April bis 5. Mai	2651	" 4. November bis 1. Dezember	2432
" 6. Mai bis 2. Juni	1935	" 2. Dezember bis 31. Dezember	2559,
" 3. Juni bis 23. Juni	1247		

im Ganzen **23 384 Besuche**; diese Zahl verteilt sich auf **1966 Benutzer** (1280 männliche, 686 weibliche), davon sind neu zugegangen **677 Benutzer** (486 männliche, 191 weibliche). Im Jahre **1900** hat die Zahl der Besuche **23 546**, der Benutzer **2029**, der neu Zugewandenen **768** betragen.

Die statistische Zusammenstellung der Personen ergab die Benutzung der Volksbibliothek von

a. 279 Gewerbetreibenden, Handwerkern und deren Gehilfen (107), 186 Kaufleuten (78), 178 Arbeitern (57), 138 Volksschüler (35), 124 Beamte (41), 122 Lehrlinge (48), 61 Studenten der Technischen Hochschule (34), 35 Schüler der Gymnasien (18), 24 Private (7), 21 Militärs (12), 20 Schüler der Realschulen (4), 17 Techniker (10), 16 Lehrer (7), 12 Sänger und Musiker (5), 10 Diener (3), 9 Schüler der Lehrerseminare (4), 8 Schüler der Kunstgewerbeschule (4), 2 Künstler, 2 Zahnärzte und deren Gehilfen (1), 2 Architekten (2), 1 Kofarzt, 1 Schüler des Conservatoriums, 1 Dienstmann.

b. 403 Frauen und Fräulein ohne Beruf (101), 99 Frauen von Gewerbetreibenden und Handwerkern (30), 91 Frauen und Fräulein mit Beruf (30), 46 Frauen von Beamten (14), 28 Volksschülerinnen (13), 14 Arbeiterinnen (1), 3 Gewerbegehilfinnen (1), 2 Mädchenhorte (1), wobei die Aufstellung dieser Statistik in der durch die Höhe der Besuchsziffern gebildeten Reihenfolge geschieht und die Zahl der in dem Jahr 1901 neu Zugewandenen in Klammern beigefügt ist.

An die 1966 die Allgemeine Volksbibliothek im Jahr 1901 benutzenden Personen wurden **29 139** Bücher ausgeliehen.

Im Jahr 1900 betrug die Zahl der ausgeliehenen Bücher **29 933**. An schriftlichen Mahnungen wegen Unterlassung der rechtzeitigen Rückgabe der entliehenen Bücher waren 462 (gegen 457 im Vorjahr) nötig; in Verlust gerieten 6 (im Vorjahr 6) Bücher.

Die Statistik ergibt eine Abnahme der Besuche um 162, der Benutzenden um 63, der ausgeliehenen Bücher um 794, eine Zunahme der neu Zugewandenen um 5, der erfolgten Mahnungen um 5.

Die Abnahme der Besuche und Benutzer im Jahr 1901 dürfte auf den größeren Zeitaufwand für den Büchersturz gegen das Vorjahr, während welcher Zeit die Bibliothek geschlossen ist, zurückzuführen sein. In den 27 Jahren seit der Eröffnung der Allgemeinen Volksbibliothek — 10. Februar 1875 — wurden an **30 494** Benutzer **669 877** Bände ausgeliehen.

Das mit der Bibliothek verbundene Lesezimmer, in welchem 21 Zeitschriften ausliegen und eine große Zahl von Nachschlagewerke und Atlanten aufgestellt ist, erfreute sich auch in diesem Jahre während aller Bibliothekstunden eines sehr zahlreichen Besuches, so daß die Raumverhältnisse oft nicht hinreichten, die erforderliche Platz- und Sitzgelegenheit zu beschaffen.

Die langjährigen Förderer unserer Anstalt, in erster Reihe Seine königliche Hoheit der **Großherzog** haben uns auch im Jahre 1901 die Fortdauer ihres Wohlwollens durch Zuwendung von Gaben an Geld und Büchern, sowie durch anderweitige Begünstigung unserer Bestrebungen erwiesen. Ihnen allen sprechen wir den ehrfurchtsvollsten und herzlichsten Dank aus, ganz besonders auch dem verehrlichen **Stadttrat** für die Bewilligung des uns seit Jahren überwiesenen Betrages, sowie für die unentgeltliche Ueberlassung der Räumlichkeiten für die Bibliothek und für deren Heizung und Beleuchtung. Nicht minder den diesigen Zeitungen, welche durch Veröffentlichung unserer wöchentlichen Frequenzlisten unser Unternehmen freundlichst fördern, vor allem der **Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung** für den unentgeltlichen Abdruck unserer Inserate und Rechenschaftsberichte im **Karlsruher Tagblatt**.

Neben unserer seit 1. März 1880 thätigen bewährten I. Bibliothekarin **Fräulein Luise Gockel** haben auch das seit April 1899 als II. Bibliothekarin angestellte **Fräulein Mathilde Gildenbrand** und das als Gehilfin angenommene **Fräulein Auguste Sallmann** in rastlosem Eifer und unermüdeter Aufopferung ihre ganze Arbeitskraft unserem Unternehmen gewidmet, wofür wir den Damen auch an dieser Stelle unsere dankbare Anerkennung aussprechen.

Nachstehend teilen wir einen Auszug aus unserer Jahresrechnung mit:

## Wohnungen zu vermieten.

\*9.1. **Durlacher Allee 16**, in schöner, freier Lage, ist eine Wohnung von 6 geräumigen Zimmern, Badzimmer, 2 Mansarden, 2 Kellern, Antheil an der Waschküche u. dem Trockenspeicher auf sofort oder 1. April zu vermieten. Näheres parterre.

— **Lessingstraße 43** ist im Seitenbau eine Parterrewohnung von 2-3 Zimmern und Zugehör auf 1. Mai zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

\*2.1. **Luisenstraße 56** ist eine schöne Mansardenwohnung von 1 Zimmer, Küche und Keller auf 1. April an ruhige Leute zu vermieten. Zu erfragen daselbst, parterre.

2.1. **Kankestraße 5** ist eine kleinere freundliche Zweizimmerwohnung, parterre, sammt Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst.

\* **Viktoriastraße 13** ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 4 geräumigen Zimmern, Küche, Keller, Mansardenkammer auf 1. Juli billig zu vermieten. Zu erfragen parterre.

6.1. Auf 1. April oder später ist ein schönes Zimmer mit Küche, Trockenspeicher und Keller, vier Treppen hoch, billig zu vermieten. Näheres **Wilhelmstraße 35** im Laden.

## Freundl. Mansardenwohnung

von 2 Zimmern, Küche etc., mit Glasabschluß, per 1. April oder später zu vermieten. Zu erfragen **Wilhelmstraße 36** im Vorderhaus, 2. Stock. \*2.1.

## 6.1. Baden-Baden.

**Wohnungs-Nachweis-Bureau**  
**Wilh. Wolf, Immobilien-Agentur,**  
Langestraße 55, nächst dem Bahnhof.

## Werkstätte zu vermieten.

\*2.1. Schöne geräumige Werkstätte mit Oberlicht ist auf 1. April zu vermieten: **Girschstraße 83**, parterre.

## Gesucht

auf 1. Juli eine 3 Zimmerwohnung mit Mansarde von kleiner, ruhiger Beamtenfamilie. Oststadt bevorzugt. Offerten unter Nr. 1984 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

## Zimmer zu vermieten.

\* Ein großes und ein kleines, schön möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension sind auf 15. März oder 1. April zu vermieten: **Douglasstraße 6**, 3. Stock rechts.

2.1. Ein schönes, möbliertes Zimmer mit oder ohne Klavier und sehr guter Pension sofort oder später zu vermieten: **Leopoldstraße 13** im 2. Stock.

Ein unmöbliertes Mansardenzimmer mit Kammerchen ist an eine ruhige Person sofort oder auf 1. April zu vermieten. Näheres **Blumenstraße 21** im Laden.

\* **Jähringerstraße 17**, 3. Stock, ist ein möbliertes Zimmer an ein Fräulein oder an einen besseren Arbeiter billig zu vermieten.

Ein schönes, einfach möbliertes Zimmer ist sofort oder später für 9 Mark zu vermieten. Näheres **Marienstraße 21**, 1. Stock.

\* **Werderplatz 31** ist im 3. Stock des Vorderhauses ein möbliertes, nach der Straße gebendes Zimmer an einen Herrn zu vermieten.

\* Eine Mansarde ist sogleich zu vermieten: **Marienstraße 28**, eine Treppe. Ebenfalls ist auch ein möbliertes Zimmer an ein Fräulein sofort zu vermieten.

## \*2.1. Werderstraße 10

ist ein freundliches, unmöbliertes Zimmer mit **Kochofen, Wasserleitung und Keller** an eine ruhige Person auf 1. April zu vermieten. Näheres im **Vorderhaus, parterre.**



**Einnahmen.**

1. Kassenvorrat aus voriger Rechnung 1900	276 M. 62 P.
2. Geschenk Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs durch die General-Intendant der Großherzoglichen Civilliste	100 " "
3. Von dem Großherzoglichen Oberschulrat	100 " "
4. Von der Großherzoglichen Generaldirektion der Staatseisenbahnen	100 " "
5. Von dem Stadtrat der Haupt- und Residenzstadt Karlsruhe	500 " "
6. Von dem Vorstand des Karlsruher Gewerbevereins	50 " "
7. Von dem Karlsruher Männerhilfsverein	200 " "
8. Von der Loge „Leopold zur Treue“	100 " "
9. Sonstige einmalige Beiträge	210 " "
10. Jahresbeiträge von Gönnern und Freunden	318 " 50 "
11. Kleine Einnahmen (Eintrittskarten, Kataloge, Mahngelühren, Geldgeschenke)	409 " 01 "
12. Verkauf von auf Heimzahlung gekündigten Wertpapieren	1000 " "
13. Zinsen aus Kapitalvermögen	341 " 92 "
14. Uneigentliche Einnahmen: Irrig vereinnahmte Beträge	7 " 50 "
	<b>3713 M. 55 P.</b>

**Ausgaben.**

1. Verwaltungsaufwand	1623 M. 32 P.
2. Ankauf von Büchern und Zeitschriften	493 " 20 "
3. Buchbinderkosten	1043 " 30 "
4. Druckkosten	66 " 70 "
5. Ergänzung des Inventars	7 " 42 "
6. Kleine Ausgaben der Bibliothekarin	76 " 48 "
7. Vorkl.	1 " 33 "
8. Uneigentliche Ausgaben: Irrig erhobene Beträge	7 " 50 "
	<b>3319 M. 25 P.</b>

Einnahmen	3713 M. 55 P.
Ausgaben	3319 " 25 "
Kassenvorrat auf 1. Januar 1902	394 M. 30 P.

**Vermögensstand auf 31. Dezember 1901.**

1. Wertpapiere (nach dem Nennwert)	10.200 M. — P.
2. Kassenvorrat	394 " 30 "
zusammen	<b>10594 M. 30 P.</b>

Zur Erläuterung des Ausgabepostens 3 „Buchbinderkosten“ bemerken wir, daß, abgesehen von den Kosten der Einbände neuer Bücher — die auch in diesem Jahr Dank der größeren Einnahmen in weiterem Umfange als in den letzten Jahren gekauft werden konnten — und der Reparatur und neuen Einbände einer namhaften Zahl älterer Werke, die Buchbinderlöhne und Einbandutensilien bedeutend teurer geworden sind.

Wir empfehlen auch bei der Verendung dieses Rechenschaftsberichtes die Allgemeine Volksbibliothek mit Besondere dem Wohlwollen und der thätigsten Mithilfe der Karlsruher Einwohner. Jeder, auch der kleinste Beitrag wird dankbar begrüßt. Die unterzeichneten Mitglieder des Ausschusses sowie der Vorstand des Karlsruher Männerhilfsvereins (Geschäftsstelle Gartenstraße 47) sind jederzeit bereit, einmalige sowie Jahresbeiträge für die Allgemeine Volksbibliothek entgegenzunehmen.

Karlsruhe, im März 1902.

**Der Ausschuss:**

Dr. Cathiau, Architekt, Rektor der Gewerbeschule, Stillingstraße 3, Goldschmit, Professor u. Obmann der Stadtverordneten, Lessingstraße 3a, Käppler, Stadtrat, Waldstraße 47, Dr. Krieger, Archivar, Jollhoffstraße 4, Pecher, Hoflieferant, Kaiserstraße 78, Dr. von Weech, Geheimrat und Archiv-Direktor, Vorfigenstr. Leopoldstraße 4.

**\* Ein möbliertes Zimmer**

ist an ein Fräulein oder Herrn auf den 15. März oder 1. April zu vermieten: Karlstraße 21, 4. Stiegen hoch.

**Möbliertes Zimmer zu vermieten.**

\* Müppurrerstraße 12 ist im 4. Stock sofort oder später ein gut möbliertes Zimmer, ohne Vis-à-vis, billig zu vermieten. Zu erfragen parterre.

**Zimmer zu vermieten.**

\* Karlstraße 21a, 2. Stock, gegenüber dem neuen Postgebäude, ist sofort oder später ein gut möbliertes Zimmer mit oder ohne Klavier zu vermieten.

**Gut möbliertes Balkonzimmer**

sofort zu vermieten: Gerwigstraße 37, 2 Treppen rechts. \*2.1.

**Kreuzstraße 9,**

2 Treppen, ist ein kleineres, gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, sofort oder auf 15. März zu vermieten. Näheres daselbst. \*

**Zähringerstraße 17,**

2. Stock, ist ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten.

**Zimmer-Gesuch.**

\* Ein älterer Pensionär sucht ein Zimmer mit vollständigem Familienanschluß, mit 1 oder 2 Betten und etwas Krankenpflege in der Noth, womöglich an der elektrischen Bahn, 1. oder 2. Stock: Lessingstraße 38, 2. Stock.

**Dienst-Anträge.**

Ein braves, fleißiges Mädchen wird auf 1. April gesucht. Näheres Blumenstraße 21 im Laden.

\* Ein fleißiges, reinliches Mädchen, das willig alle häuslichen Arbeiten verrichtet und etwas kochen kann, wird auf 1. April gesucht. Zu erfragen Zähringerstraße 80 im Laden.

\* Ein tüchtiges Mädchen findet sofort oder auf 1. April dauernde Stelle: Kaiserstraße 64 im Laden.

\* Ein fleißiges Mädchen wird für Hausarbeiten sofort gesucht. Zu erfragen Schützenstraße 8a, im 2. Stock.

\* Auf 1. April wird für alle häuslichen Arbeiten ein braves, fleißiges Mädchen gesucht: Marienstraße 53, 3. Stock.

\* Ein junges, einfaches Mädchen wird für häusliche Arbeiten per April gesucht: Amalienstraße 77, 3. Stock.

\* Per sofort oder auf 1. April wird zu einer kleinen Familie ein fleißiges Mädchen gesucht, welches gut bürgerlich kochen kann und die übrige Hausarbeit übernimmt. Gute Zeugnisse erwünscht. Näheres Friedrichsplatz 2, 3 Treppen, zwischen 3 bis 6 Uhr zu erfragen.

\* Ein fleißiges Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf 1. April Stelle: Kaiserstraße 49 im 1. Stock.

Ein ordentliches, junges Mädchen zur Beihilfe im Haushalt sofort oder später gesucht: Marienstraße 32, eine Treppe hoch.

**Dienst-Gesuche.**

\*2.1. Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und in den Hausarbeiten gut erfahren ist, sucht auf 1. April Stelle. Auf gute Behandlung wird reflektiert. Näheres Douglasstraße 13.

\* Ein braves Mädchen vom Lande (Waise) sucht Stelle, am liebsten zu kleiner Familie. Zu erfragen Marienstraße 78, Seitenbau, 1. Stock rechts.

\* Ein älteres Mädchen, welches kochen kann und Hausarbeit übernimmt, sucht Stelle bei ruhiger Familie auf 1. April. Näheres Wilhelmstraße 14 im 3. Stock.

\* Ein Mädchen, welches einer kleinen Haushaltung selbstständig vorstehen kann, sucht sofort Stellung. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

\* Ein Mädchen, welches nähen und bügeln kann, sucht Stelle als Zimmermädchen. Zu erfragen **Stillingen**, Zwingerstraße 28, 4. Stock.

\* Ein Mädchen, welches gut kochen kann, sucht in einer kleinen, besseren Familie Stelle. Zu erfragen Akademiestraße 65, 2. Stock.

**2.1. Angehender Commis**

mit guter Handschrift findet sofort Stelle. Offerten mit Gehaltsangabe unter Nr. 1982 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Kleidermacherin-Gesuch.**

\* Eine tüchtige Tailleurarbeiterin kann sofort eintreten: Karlstraße 25.

**Mädchen-Gesuch.**

3.1. Ein geübtes, tüchtiges, reinliches Mädchen, welches selbstständig gut bürgerlich kochen kann und durchaus erfahren ist in allen Hausarbeiten und dieselbe gerne besorgt, wird auf 1. April gesucht: Kaiserstraße 66 im Laden links, Consumgeschäft.

**Mädchen-Gesuch.**

\*2.1. Auf 1. April findet ein tüchtiges, solides Mädchen, welches selbstständig gut bürgerlich kochen kann und die übrigen Hausarbeiten willig verrichtet, gute Stelle. Frau Prof. **R. Mayer**, Gartenstraße 42, III.

**Köchin-Gesuch.**

\*3.1. Eine durchaus selbstständige Köchin, welche auch etwas Hausarbeit übernimmt und im Besitze guter Zeugnisse ist, wird zum 1. April gesucht von **Fr. von Salis**, Helmholtzstraße 3, 3. Stock.

Eine tüchtige

**Köchin,**

welche gut bürgerlich kochen kann und auch Hausarbeit besorgt, findet per sogleich oder später gute Stelle. Offerten an das Kontor des Tagblattes unter Nr. 1993.

**Gesucht**

wird auf 1. April ein Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann und alle im Haushalt vorkommenden Arbeiten übernimmt. Nur Solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden: **Lammstraße 8 im 3. Stock links.**

**Gesucht**

auf sofort oder 1. April ein braves Mädchen für alle Arbeiten. Näheres Kriegstraße 6, 2. Stock.

**Gesucht**

in einen kleinen Haushalt ein Mädchen, welches gut nähen kann. Näheres Hebelstraße 15, eine Treppe hoch.

**Ein braves Mädchen,**

welches kochen kann und gute Zeugnisse besitzt oder sonst gut empfohlen ist, findet auf 1. April oder sogleich Stelle: **Mollstraße 29.** \*3.1.

**Mädchen-Gesuch.**

\* Ein Mädchen, welches selbstständig der bürgerlichen Küche vorstehen kann und die übrigen Arbeiten verrichtet, wird auf 1. April gesucht. Näheres Karlstraße 27 im Laden.

**Lehrling-Gesuch.**

\* Ein braver Junge, welcher Lust hat, das Schreinerhandwerk gründlich zu erlernen, kann nach Ostern in die Lehre treten bei Schreinermeister **Rigling**, Luisenstraße 56.

**2.1. Kochfräulein.**

Bis 15. März wird ein Kochfräulein gesucht. Zu erfragen: Restaurant **Kaiserhof**.

**Hausbursche-Gesuch.**

2.1. Ein Hausbursche mit guten Empfehlungen für Restauration alsobald gesucht. Näheres Kaiserstraße 73.

**Beschäftigungs-Antrag.**

\* Eine Frau oder ein Mädchen des Vormittags auf 2 Stunden gesucht: **Durlacher Allee 16, parterre.**



**Monatsfrau-Gesuch.**

\* Eine fleißige jüngere Frau oder ein Mädchen wird für einige Stunden täglich gesucht: Gartenstraße 40, 2. Stod.

**Eine Putzfrau**

zum täglichen Reinigen eines Büreaus wird alsbald gesucht. Näheres Friedrichsplatz 11, ebener Erde.

**Gesucht**

wird auf sofort eine tüchtige Frau, entweder für den Vormittag einschließlich der Geschirrwäsche oder zweimal täglich in kleinen Haushalt. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**\*2.1. Stelle-Gesuch.**

Tüchtiger, routinierter Kaufmann sucht per sofort Stelle in größerem Geschäft. Offerten unter Nr. 1989 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\* **Junges Fräulein** (Schweizerin), aus guter Familie, welches im Nähen gut bewandert ist, deutsch und französisch spricht, aber noch nie in Stellung war, wünscht sich zu Kindern zu placieren. Nähere Auskunft Schwabenstraße 4, 1 Treppe hoch.

**Haushälterin.**

\* Eine Person gehesten Alters, welche einer guten bürgerlichen Küche vorstehen kann und sich keiner Arbeit scheut, sucht Stelle auf 1. April bei einem Herrn oder einer Dame. Zu erfragen Friedenstr. 9, Seitenbau.

\*2.1. Tüchtiger, routinierter Kaufmann wünscht per sofort

**Vertretungen**

für größere repräsentationsfähige Firmen sowohl für hier wie auswärts zu übernehmen. Offerten unter Nr. 1987 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Beschäftigungs-Gesuche.**

\* Eine tüchtige Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen, sowie auch im Reinigen von Parkettböden. Zu erfragen Friedenstraße 17, 5. Stod.

**\*2.1. Schuhmacher**

sucht auf neue Arbeit oder Sohlen und Fled Beschäftigung außer dem Hause. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Eine alleinstehende Frau**

empfehlte sich im Putzen, Waschen und Geschirrspülen in Wirtschaften: Altabernierstraße 57 im 4. Stod. \*

**Eine junge Frau**

empfehlte sich im Waschen und Putzen. Zu erfragen Lammstr. 7 d, 5. Stod, bei Schuhmacher Deines.

**Eine zuverlässige Waschfrau**

sucht noch einige Kunden zum Waschen und Bügeln auf die Bleiche; stückweise oder im Taglohn. Auf Verlangen wird die Wäsche abgeholt im Haus und wieder zurückgebracht: Sofienstraße 13 im 2. Stod des Hinterhauses. \*

**4.1. Karlsruhe.**

**Geschäftshaus**

mit Laden und Magazin, Mitte Kaiserstraße, zwischen 5 u. 6% Rente, sogleich zu verkaufen. Anzahlung nur 25 Mille. Off. von ersten Selbstkäufern an Wilh. Wolf, Immobilien-Agentur, S.-Baden.

**Verkauf oder Tausch.**

Herrschaftl. Villa in feiner Lage, 10 Zimmer u. und Garten zu verkaufen event. zu vertauschen gesucht. Offerten unter Nr. 1985 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*

**Verkaufs-Anzeigen.**

\* Eine gute Bettstelle mit Kofft ist zu verkaufen: Scheffelstraße 45 im 2. Stod.

Eine ältere Bettstatt mit Kofft, Matratze, Polster und Deckbett wird billig abgegeben. Näheres Marienstraße 21, 1. Stod.

\* Eine gut erhaltene

**Badewanne**

ist zu verkaufen: Amalienstraße 77 im 3. Stod.

\* Ein oder zwei einfache, gut erhaltene Betten mit Rohhaar- oder Wollmatratzen werden sofort oder später gegen baar zu kaufen gesucht. Dasselbst werden verhältnismäßig Stoff zu zwei schwarzseidenen Kleidern, 2 goldene Damenuhren, 1 Büreauhr, ein schwarzer Herrenanzug, 1 Cylinderhut, 4 neue, weiße Westen, 1 Waage mit Marmorplatte und Gewichte billig abgegeben. Offerten sind unter Nr. 1992 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Steh-Schreibpult,**

ein noch sehr gut erhaltener, ist billig zu verkaufen. Näheres Blumenstraße 14 im Laden.

**Gebrauchter Eisshrank**

ist billig zu verkaufen. Näheres Karlstraße 60. 3.1.

**2 Füll-Reg.-Oefen,**

gebraucht, aber noch gut erhalten, werden zu kaufen gesucht. Offerten nebst Preisangabe wollen unter Nr. 1990 im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

**Gesucht**

ein Gasmotor, gebraucht, 3 bis 4 Pferdekkräfte. Offerten unter Nr. 1975 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*3.1.

**Photographie-Apparat,**

13x18 (womöglich mit Görz'schem Doppel-Anastigmat), wird zu kaufen gesucht. Gest. Off. unter Nr. 1994 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Guten Mittagstisch**

von 60 Pfg. an, sowie einen hochfeinen Stoff helles und dunkles Bier empfiehlt

**Heinrich Schmitt,**

(Alte Brauerei Brink) Herrenstraße 4.

Jeden Dienstag:

**Schlachttag.**

Auch sind dort zwei Gertische zu vergeben.

Im unterzeichneten Verlage erschien:

**Dienstweisung**

für die

**Hebammen**

des

**Großherzogthums Baden**

vom 2. Januar 1902.

Preis 50 Pfennig.

**Amtliche Ausgabe.**

Karlsruhe.

**Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung.**

Die glückliche Geburt eines prächtigen Mädchens zeigen hocherfreut an

**Emil Rosenbusch,**

**Frau Hedwig Rosenbusch,**

geb. Rohrbacher.

Karlsruhe, 10. März 1902.

**Standesbuch-Auszüge.**

**Eheausgebote:**

8. März. Adolf Beschle von hier, Versicherungsbeamter hier, mit Luise Gromer von hier.

8. März. Konrad Wolf von Eypingen, Glaser hier, mit Leopoldine Better von Philippsburg.

**Geburten:**

- 4. März. Karl Friedrich Wilhelm, Vater Josef Friz, Kaufmann.
- 4. " Otto Ferdinand, Vater Ferdinand Josef Hartmann, Schneider.
- 5. " Sofie Bertha, Vater Valentin Schifferdecker, Stadtagelöhner.
- 6. " Josef Franz, Vater Josef Bayer, Braumeister.
- 6. " Josefa Emilie, Vater Wilhelm Wirth, Einkassierer.
- 7. " August, Vater Augustin Schneider, Schuhmachermeister.
- 7. " Bertha Franziska, Vater Leopold Bach, Tagelöhner.
- 8. " Anna Mina, Vater Melchior Gref, Fabrikarbeiter.
- 8. " Pauline Friederike, Vater Karl August Oberst, Maschinenarbeiter.
- 8. " Amalie Agnes, Vater Paul Krazer, Wagenführer.

**Todesfälle:**

- 7. März. Maria, alt 3 Jahre, Vater Philipp Batschauer, Fuhrmann.
- 8. " Rudolf Desart, Kaufmann, ein Ehemann, alt 50 Jahre.
- 8. " Marie Staiger, alt 30 Jahre, Ehefrau des Schuhmachers August Staiger.
- 8. " Freiherr Karl v. Red, Oberleutnant, ledig, alt 31 Jahre.
- 8. " Friedrich Schwabentha, Eisendreher, ein Ehemann, alt 26 Jahre.
- 9. " Katharina Mohr, alt 67 Jahre, Wittwe des Baumeisters Peter Mohr.
- 9. " Emilie Marie, alt 1 Monat 11 Tage, Vater Eduard Borst, Wicker.
- 9. " Felix Weninger, Bahnarbeiter, ein Ehemann, alt 69 Jahre.
- 9. " Adolf, alt 1 Monat 17 Tage, Vater Phil. Batschauer, Fuhrmann.
- 10. " Charlotte Giehne, alt 85 Jahre, Wittwe des Hofmusikalienhändlers Emil Giehne.

**Fremde**

übernachteten vom 8. bis 9. März.

**Alte Post.** Fuhrmann, Gastwirth v. Baldwinnersbach, Ranz, Wertmeister v. Weinsberg, Kochendörfer, Büffeler v. Sternensfeld, Schleich, Techniker v. Schiltach, Kluth, Kfm. v. Berlin, Birmelin, Kfm. v. Aghern, Dr. Witte, Chemiker v. Wenigerode, Rothenberger, cand. jur. v. Mannheim, Waldkirch, cand. jur. von Lörrach, Staudenmaler, Lehramtskandidat v. Heidelberg, **Bratwurfiglöckle.** Gpyler, Kaufm. von Berlin, Gaffner, Monteur v. München, Belgel, Oberjäger von Laubach, Oberheffen, Jünger, Friseur v. Baden-Baden, Blas, Kaufm. v. Buchenbach, Keller, Former v. Geislingen, Derle, Former v. Stuttgart.

**Darmstädter Hof.** Humel, Stud. v. Straßburg, Sterzel, Kaufm. v. Sigmaringen, Herdnadel, Priv. v. Gengenbach, Kraft, Weingutsbesitzer v. Auggen, Kaufmann, stud. thool. v. Leipzig.

**Drei Könige.** Böhmlein, Kfm. v. Aisch, Böhmen, Luz, Kaufm. von Bruchsal, Lumann, Ingenieur von Bamberg, Fisch, Finanzassistent v. Heidelberg.

**Erbrinz.** Graf v. Berchheim m. Diener v. Weinsheim, v. Buch, Kgl. Pr. Geschäftsträger m. Diener von Stuttgart, Fabre, Oberleutn. v. St. Malo, Farrington, Priv. v. St. Marem, Klingel, Rechtsanw. v. Heidelberg, Frau Heidenreich v. Budapest, Schindeln, cand. jur. v. Mannheim, Holzer, Kfm. v. Frankfurt, Seebader, Kfm. v. Braunschweig, Weishaar, Kfm. v. Gmünd, Schley, Kaufm. v. Berlin, Voigtländer, Priv., Voigtländer u. Dr. Kühne, Buchhändler, u. Fischer, Kfm. v. Leipzig, Reithold u. Stern, Kaufm. v. Frankfurt.

**Europäischer Hof.** Galdandauer, Kfm. v. Halle, Zimmerer, Kaufm. v. Hochhausen, Margullus, Kfm. v. Frankfurt.

**Friedrichshof.** Weichert, Kfm. v. Görlitz, Schöner, Kfm. v. Gräfenhof, Bernert, Archt. von Straßburg, Frau Eschschentaller, Priv. v. Graz, Gottstein, Kfm. v. St. Johann, Schrage, Referendar v. Straßburg, Stening, Kfm. v. Dortmund, Singentz, Kaufm. v. Offenbourg, Pinhardt, Kaufm. v. Köln, Bent, Kaufm. von Dresden, Bargmann, Kaufm. v. München, Clemens, Kaufm. v. Alf, Bahlis, Kfm. v. Wien, Breuninger, Kfm. von Stuttgart.

**Geist.** Stauf, Kaufm. v. Mainz, Scheid, Kfm. v. Donaueschingen, Schmitt, Kaufm. v. Meßkirch, Leunig, Kfm. v. Berlin, Niebsch, Kfm. v. Leipzig, Groginger, Kfm. v. Todtnau, Schaumann, Kaufm. v. Darmstadt, Böden, Kfm. v. Harburg, Nclum, Kaufm. v. Goblitz, Hoffmann, Kaufm. v. Berlin, Schüler, Kfm. v. Mainz, Reinig, Weingutsbesitzer v. Landau, Holzappel, Kfm. v. Ulm, Schweizer, Kaufm. von Schramberg, Zahlender, Kfm. von Mannheim, Wörle, Kaufm. v. Nürnberg, Süßemühl, Kaufm. v. Düsseldorf, Götz, Kfm. v. Köln.



Reisenrath, Kaufm. v. Solingen. Thies u. Feine, Kfl. v. Berlin. Reih, Kfm. v. Görlitz. Dreyfuß, Kaufm. v. Freiburg. Augustin, Kaufm. von Dresden. Stern, Kfm. Kaufm. v. Frankfurt. Bernard, Kaufm. v. Stuttgart.

**Goldener Adler.** Zierer u. Preis, Kaufm. von Wien. Zierer, Kfm. von München. Weber, Kfm. von Steinbach. Kochendörfer, Büffetier v. Sternfels. Fuchs, Kellner v. Heilbronn. Fr. Warberg, Priv. von Straßburg. Nember, Mühlenbesitzer m. Frau v. Germersheim. Tritsch, Kellner v. Harlau.

**Goldener Karpfen.** Freiherr v. Red, Major v. Wehrheim. Beder, Stud. v. Heidelberg. Sturzenegger, Maler v. Schaffhausen. Guggenbühler, cand. jur. von Freiburg. Fr. Schwäbe, Priv. von Stuttgart. Walbel, Mathschreiber v. Eichersheim. Strigel, Lehramtsprakt. v. Heidelberg.

**Goldene Traube.** Seyfarth, Kaufm. v. Laasphe. Blas, Kfm. v. Stuttgart. Kirchner u. Bertel, Kaufm. v. Pforzheim. Scharf, Kaufm. v. Frankenhäusen. Gumbel, Kaufm. m. Sohn v. Herlingshausen. Dietrich, Gemeinderath v. Stuttgart.

**Grüner Hof.** Köchly, Major v. Freiburg. Jordan, Stud. v. Heidelberg. Rödlingshöfer, Stud. v. Mannheim. Pulgram, Heim, Hilger u. Hiller, Kfl. v. Berlin. Gwers, Kaufm. v. Grefeld. Gumbart, Ingenieur von München. Hölle, Fabr. v. Chemnitz. Henning, Kaufm. v. Sonthofen. Zehrlant, Kfm. v. Heilbronn. Weber, Kfm. v. Götting. Dr. Meierer, Arzt v. Lahr. Mall, Baucaud. v. Donaueschingen. Hemmerle, Kaufm. v. Frankfurt. Giebel, Kfm. v. Mainz. Goldstein, Kfm. von Berlin. Stanz, Kfm. v. Mailand. Karle, Kfm. v. Ludwigsburg. Weber, Kfm. v. Gotha.

**Hotel Germania.** Excellenz Wagner, Generalleutnant v. Straßburg. Auf, Commerzienrath v. München. Berle, Rentner m. Frau v. Wiesbaden. Funt, Bergwerksbesitzer, u. Fr. Kroschell, Priv. v. Essen. Petit, Ing. v. Frankfurt. Schumacher, Fabr. v. Aachen. Fr. Blankenhorn u. Fr. Frey, Priv. v. Mühlheim. Barthagen, Redacteur v. Stuttgart. Fr. Gilbert, Priv. von London. Frau Beck m. Tochter v. Baden. Doelle, Feugel u. Niemann, Kfl. v. Berlin. Loebenstein, Kfm. von Garmen. Volz, Kaufm. v. Wiesbaden.

**Hotel Grosse.** Frau Baronin von Gemmingen m. Tochter v. Michelfeld. Fran Prof. Denkel u. Frau Herwig, Priv. v. St. Johann. Vefler, Schauspieler m. Familie und Bedienung v. Halle a. S. Hochschmidt, Priv. v. München. Buhlan, Ing. v. Berlin. Deyhle, cand. jur. v. Gmünd. Rosenfeld, Pubel u. Jacob, cand. jur. v. Mannheim. Dahl, Kaufm. v. Aachen. Stuppert, Kaufm. v. Mainz. Utan, Kaufm. v. Ham-

burg. Brodhäus, Ing. v. Freiburg. Frau Mayer, Priv. v. Baden-Baden. Fr. Fischer, Priv. v. Wien. Wertmeister, Verlagsbuchhöl., Eichholz, Brehm, Cassel, Holländer u. Rade, Kfl. v. Berlin. Ekan, Kfm. v. Hamburg. Ullmann, Kfm. v. Offenbach. Schoenfeld, Kfm. v. Straßburg. Riesenmann, Meyer, Heymann u. Diemer, Kfl. v. Frankfurt. Fraentel, Kfm. v. Fürth. Rau, Kfm. von Hanau. Siegelhalter, Kfm. v. Lenzkirch. Reuter, Kfm. v. Achern. May, Kfm. v. Görlitz. Vertermann, Kfm. v. München.

**Hotel Leicht.** Schüb, Kfm. v. Stuttgart. Breitenstein, Priv. v. Mainz. Gutefunk, Kfm. v. Wehrheim. Burg, Kfm. v. Berlin. Stief, Kaufm. v. Frankenthal. Grüninger, Glockengießer v. Wilingen.

**Hotel Luz.** Schulze, Kfm. v. Nürnberg. Leibling, Kfm. v. Hannover. Moses u. Stodlein, Kfl. v. Dresden. Gänßler, Kaufm. v. Heidelberg. Falkenrath, Fabr., u. Peiseler, Kfm. v. Remscheid. Spieler, Kfm. v. Lindenberg. Neumann, Kfm. v. Aschaffenburg. Räder, Kfm. v. Worms. Sterk, Kfm. v. Konstanz. Haifel, Kfm. v. Leipzig. Günther, Kaufm. v. Bensheim. Twellmeyer, Kfm. v. Berlin. Deusch, Kaufm. v. Mainz. Knapp, Kfm. v. Reutlingen. Frigl, Fabr., u. Stephan, Proc. v. Bremen. Jacobs, Proc. v. Neufreistadt.

**Hotel Monopol.** Ammer, stud. arch., u. Abraham, Kfm. v. München. Goulde u. Biesl, Kfl. v. Stuttgart. Dreher, Kfm. v. Dresden. Goldschmidt, Kfm. v. Frankfurt. Laible, Kfm. v. Heilbronn. Grünthal, Stud. v. Landau. Neuenhofer, Fabr. v. Ludwigsburg. Baumgärtner, Kfm. v. Berlin. Fried, Kfm. v. Klingenberg. Holl, Kfm. v. Mainz.

**Hotel National.** Rupp, Kaufm. v. Straßburg. Beyerle, Kgl. Berg- u. Salinenfunkt. m. Frau v. St. Ingbert. Frisch, Kfm. v. Berlin. Kupplinger, Kfm. v. Göppingen. Berez, Kaufm. v. Mainz. Wegner, Braunschweiger u. Baeler, Kfl. v. Hamburg. Richter, Kfm. v. Weinheim. Hölldobler, Zahnarzt v. Landshut. Fürst, Kaufm. v. Düsseldorf. Luria, Kfm. v. Wiesbaden. Lewy, Kfm. v. Nordhausen. Winthoff, Kfm. v. Götting. Trossi, Kfm. v. Friedberg. Maas, Kfm. v. Birmafens. Spold, Kfm. v. Magdeburg. Thierheimer, Kfm. v. München. Richardt, Kfm. v. Frankfurt. Richter, Kfm. v. Mühlhausen. Bret, Weingutsbes., u. Fr. Drei, Priv. v. Burweiler. Sevensch, Kfm. v. Stolberg. Ebert, Kfm. v. Aachen. Wörl, Kfm. v. Nürnberg.

**Hotel Nowack.** Schwent u. Wette, stud. jur. v. Freiburg. Wagner, stud. jur. v. Ruppbrunn. Pfister, cand. jur. v. Heidelberg. Kuttigeb, Gewerksch. Sekr. v. Götting. Ruderer, Metzger v. Reuenbürg.

**Hotel Tannhäuser.** Kraus, Leutn. d. Marine m.

Familie v. Wilhelmshaven. Lenolne, Kfm. v. Brüssel. Nowosack, Kfm. v. Dresden. Solodof, Kfm. v. Frankfurt. Reinhardt, Leutn. v. Straßburg. Melchers, Kfm. v. Coblenz.

**Hotel Victoria.** Frau v. Jagwitz v. Colmar. Maud, Ing. v. Chemnitz. Mollenboer, Direkt. d. Kgl. Kunstsch. v. Amsterdam. Gzalka, Direkt., u. Gadtman, Kfm. v. Berlin. Gahl, cand. jur. v. Heidelberg. Goll, Oberinsp. v. Leipzig. Baumann, Kaufm. v. Frankfurt. Albert, Kfm. v. Stuttgart. Franke, Kfm. v. Dortmund. Thiele, Kfm. v. Dresden. Frank, Kaufm. v. Nürnberg. Hempel, Kfm. v. Bremen. Arnold, Kfm. v. Lüdenscheld. van Endert, Kfm. v. Neuf. Walbschütz, Kfm. v. Konstanz. Dacher, Kaufm. v. Wien. Zwinger, Kaufm. v. Hannover.

**Hotel Weiß.** Utan, Geschäftstreif v. Antwerpen. Bayer, Kfm. v. Freiburg. Fr. Scherb, Buchhalterin v. Colmar. Friedel u. Fr. Jaeschke, Priv. v. München. Kramer, Portier v. Frankfurt.

**König von Preußen.** Bral, Obsthändler von Wilingen.

**König von Württemberg.** Stübel, Mechan. v. Konstanz. Körner, Kfm. v. Breiten.

**Park-Hotel.** Döhltsches, Konzertsängerin v. Stuttgart. Esser, Ing. m. Frau v. Götting. Huber, Ing. m. Frau v. München. Wis, Kfm. v. Haarlem. Hempel, Kaufm. v. Mainz. Dehlschläger, Kaufm. v. Straßburg. Mayer, Ing. v. Luzern. Hamm, Kaufm. v. Frankfurt. Bumüller, Kaufm. v. Reutlingen. Ruf, Arzt v. Bern. Ranke, Ing. m. Frau v. Karlsruhe. Näff, Privat. v. St. Blasien. Säger, Kfm. v. Vörrach.

**Prinz Max.** Rolli, Oberkellner, u. Kiefer, prakt. Arzt v. Donaueschingen. Fischer m. Frau u. Auerbach, Kaufm. v. Berlin. Weil, Kfm. v. Mitleiningen. Haag, Kfm. v. Stuttgart. Mutter, Kfm. v. Lahr. Nag, Kfm. v. Mannheim. Gaeberle, Kfm. v. Konstanz. Wessels, Kfm. v. Mainz. Schlatter, Kfm. v. Heilbronn. Dell, Kfm. v. Muggen. Uffenheimer, Kfm. v. Fürth.

**Reichspost.** Kasper, Weinhdl. v. Stimmendingen. Kleistner, Kfm. v. Solingen. Pfeifer, Delon. v. Eberbach. Fr. Geyer, Köchin v. Schwarzbach. Bärre, Opernsänger v. Pfedelbach.

**Rose.** Fr. Bodenheimer, Ladnerin v. Forst. Fr. Ritzmann, Priv. v. Freiburg. Feuchter, Kfm. v. Pelnach. Blank, Reih. v. Frankfurt.

**Schloß-Hotel.** Schaaf, Privat. v. Heidelberg. Sommer, Kaufm. v. Frankfurt. Dr. Möhlmann v. Freiburg.

**Schwarzer Adler.** Krüger, Kaufm. v. Freiburg. Gieber, Kellner v. Stuttgart.

Zu der am

**Wittwoch den 12. März** von Vormittags 10 Uhr bis Abends 7 Uhr

stattfindenden

## Stadtverordnetenwahl

schlagen wir für die

### III. Wählerklasse

folgende Herren vor:

1. **Appenzeller**, Friedrich, Bäckermeister.
2. **Bäuerle**, Adolf, Mechaniker,
3. **Dorer**, Jakob, Buchbindermeister.
4. **Eichelfer**, Friedrich, Schreiner.
5. **Frühauß**, Paul, Rechtsamwalt.
6. **Gärtner**, Franz, Privatier.
7. **Held**, Heinrich, Blechnermeister.
8. **Jule**, Christian, Drehermeister.

9. **Jsemann**, Alois, Rechnungsrath a. D.
10. **Ruß**, Rudolf, Werkmeister.
11. **Rudi**, Karl, Schreinermeister.
12. **Schaller**, Theod., Schuhmacher, Rantefstraße 20 a.
13. **Schwaninger**, Georg, Rechnungsrath.
14. **Spitzmüller**, Wilhelm, Werkstättevorsteher.
15. **Stoffel**, Ferdinand, Hauptlehrer.
16. **Zinser**, Gottfried, Architekt.

Wir fordern die nichtsozialdemokratischen Wähler auf, **Mann für Mann** von ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen, damit die Listen der bürgerlichen Parteien die Mehrheit erlangt. **Jeder wähle, Keiner fehle!**

Wahlzettel sind an sämtlichen Wahllokalen im Rathhaus erhältlich.

### Der Wahlauschluß der Vereinigten bürgerlichen Parteien.

(Nationalliberale Partei, Freisinnige Partei, Centrum, Konservative Partei.)